

30. November 2022

Berufsbeamtentum für Lehrkräfte steht außer Frage

Jürgen Böhm, Vorsitzender des Deutschen Realschullehrerverbandes (VDR), wehrt Angriff auf Verbeamtung von Lehrerinnen und Lehrern ab

„Gerade in Zeiten von Krisen und besonderen Herausforderungen, auch im Hinblick auf den eklatanten Lehrermangel, ist es ein absolutes No-Go, die Frage der Verbeamtung von Lehrkräften erneut aufzuwerfen!“, kritisiert Jürgen Böhm, Bundesvorsitzender des Deutschen Realschullehrerverbands (VDR) die jüngsten Angriffe durch CDU-Vize Carsten Linnemann und den Bund der Steuerzahler.

Der öffentliche Dienst und damit auch die verbeamteten Lehrkräfte würden in Krisenzeiten der Pandemie und des Ukraine-Krieges ein funktionierendes Gemeinwohl aufrechterhalten. „Ich bin mir nicht sicher, ob klar ist, dass nur durch die zuverlässige Arbeit der Beamtinnen und Beamten Bildung auch in diesen Zeiten stattfinden kann“, so Böhm. Ein verheerendes Signal in ohnehin schwierigen Zeiten.

„Wer den Beamtenstatus für Lehrerinnen und Lehrer in Frage stellt, hat die Zeichen der Zeit nicht erkannt. Die verlässliche, auf dem Boden des Grundgesetzes fundamentierte Sicherstellung des staatlichen Bildungsauftrages ist unweigerlich an die Verbeamtung der Lehrkräfte gebunden“, macht der Bundesvorsitzende deutlich. Dass ausgerechnet die CDU und der Bund der Steuerzahler den Beamtenstatus „auf den Prüfstand stellen“ wollen und den Beamtenstatus im Schul- und Lehrbetrieb gar für unnötig halten, mache die Unwissenheit deutlich. Wer den Beamtenstatus derart angreife, habe nicht begriffen, was wir Staatsbedienstete leisten und täglich für das Gemeinwohl einbringen.

„Wir müssen die Attraktivität des Lehrberufes besonders heute verbessern und nicht vollends vernichten!“, stellt Böhm klar. Durch die Sicherheit und eine angemessene Besoldung, die eine Verbeamtung bieten soll, könnte mehr Nachwuchs in den Lehrberuf geholt werden. „Zum Glück sieht die Realität ganz anders aus. Mittlerweile verbeamteten, nach Jahren der Wirrungen und Fehleinschätzungen auch Länder wie Sachsen und Berlin“, erklärt Böhm.

„Das Berufsbeamtentum als tragende Säule und Institution zur Sicherung eines stabilen Staates muss generell weiter gestärkt werden! Forderungen nach einer drastischen Beschneidung des Beamtenapparats unter anderem auch im Bildungsbereich, wie sie der CDU-Vize Linnemann in seinem neuen Buch fordert, sind populistisch, einfallslos und realitätsfern!“

„Bildung ist eines der kostbarsten Güter unserer demokratischen, freiheitlichen Gesellschaft. Wer Bildung schwächt, spielt mit dem Feuer und setzt die Zukunft unseres Landes aufs Spiel!“, so Böhm abschließend.

Pressekontakt: Waltraud Eder, Pressesprecherin VDR, eder@vdr-bund.de, +49 (0)15201957242

Der Verband Deutscher Realschullehrer (VDR) – Verband der Lehrer und Lehrerinnen an Schulen im Sekundarbereich – ist der Dachverband der Lehrerverbände des Realschulwesens und verwandter Schulformen in den Bundesländern. Er setzt sich für die Förderung und Weiterentwicklung eines vielfältig organisierten Schulwesens in der Sekundarstufe I ein und widmet vor allem der bildungspolitischen Mitte, also den Mittleren Bildungsgängen und Perspektiven sowohl für den beruflichen Einstieg wie auch für studienorientierte Bildungsabschlüsse seine besondere Aufmerksamkeit.

